

Endlich wieder gemeinsam laufen

OBERLAND-CHALLENGE Herbeigesehnter Auftakt der Serie ist der 37. Geretsrieder Stadtlauf

VON ANJA KIEBLER

Geretsried – Nach fast drei Jahren Pause durch Corona sind die Vorbereitungen für den 37. Geretsrieder Stadtlauf in vollem Gange. Nachdem der Lauf im vergangenen Jahr virtuell stattfand, plant der TuS Geretsried dieses Jahr wieder ein großes gemeinsames Laufereignis – mit vielen Teilnehmern und Zuschauern. TuS-Abteilungsleiter Sebastian Dorn freut sich unglaublich, dass es wieder losgeht: „Ende Februar haben wir die Entscheidung getroffen, dass Tradition nicht einschlafen darf und wir unter dem Motto ‚Wir halten zusammen. Wir laufen zusammen!‘ zu unserem Lauf einladen. 670 Voranmeldungen sprechen für sich, dass diese Entscheidung die Richtige war.“

Am morgigen Samstag, ab 13 Uhr geht der 37. Geretsrieder Stadtlauf los und lockt wieder mit der schnellen Speedstrecke und dem familiären Rahmenprogramm. Wie gewohnt geht's auf dem bewährten Rundkurs durch die Stadt. Der 10-Kilometer-Hauptlauf wird in vier Runden auf Teerstraßen durch Wohngebiet und entlang der



Die ambitionierten Läufer messen sich beim Geretsrieder Stadtlauf. Die Strecke besteht aus vier Runden und hat inklusive des Stadioneinlaufs eine amtlich vermessene Gesamtlänge von zehn Kilometern.

FOTO: CONNY LECHNER/KN

Isarauen absolviert. Start und Zieleinlauf liegen direkt am Isarau-Stadion an der Jahnstraße. Alle Altersklassen –

angefangen von den Kindern ab vier Jahren bis zu den Erwachsenen – sind auch dieses Jahr eingeladen, ihre Konditi-

on in den verschiedenen Wettbewerben unter Beweis zu stellen. Neben den prämierten Einzelwertungen

gibt es im 5,3-km-Hobbybereich wieder eine Mannschaftswertung, bei der die schnellsten Läufer eines

Teams geehrt werden. Außerdem findet, soweit es die Pandemiebedingungen zulassen, ein familienfreundliches Rahmenprogramm mit Musik, Kuchen und Grill statt.

Nach der Corona-Zwangspause ist es den Organisatoren wichtig, allen Interessierten und insbesondere den Kindern wieder Spaß und Freude an der Bewegung sowie am gemeinsamen Laufen zu vermitteln. So starten die Bambini um 13 Uhr im Stadion auf die 500 Meter lange Strecke. Die weiteren Läufe folgen in dicht getaktet. Der 10-Kilometer-Hauptlauf beginnt um 15 Uhr. Alle Teilnehmer der ROC-Serie sind für den Stadtlauf automatisch angemeldet. Es ist aber notwendig, im Laufbüro (Vereinsheim, Jahnstraße 4) rechtzeitig am Lauftag die Unterlagen mit der Startnummer und dem Transporter für die Zeitmessung abzuholen.

Infos im Internet

Startzeiten und Strecken unter www.geretsrieder-stadtlauf.de.

Nachmeldungen sind vor Ort bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Laufs im TuS-Vereinsheim möglich.

FUSSBALL

Landesliga Bay. Südwest

TSV Gersthofen - TSV Gilching-A. Fr. 19:30

SV Egg a. d. Günz - SV Aystetten	Sa. 11:30
FV Illertissen II - VfB Durach	Sa. 14:00
1. FC Garmisch-P. - FC Ehekirchen	Sa. 15:00
SC Olching - FC Kempten	Sa. 15:00
TSV Nördlingen - 1. FC Sonthofen	Sa. 15:30
TuS Geretsried - Memmingen II	Sa. 17:00
SV Bad Heilbrunn - Ichenhausen	So. 14:15
SV Mering - VfR Neuburg	So. 15:00

1. TSV Nördlingen	30	66:29	63
2. 1. FC Sonthofen	29	58:25	58
3. TSV Gilching-A.	29	51:30	57
4. SC Ichenhausen	29	45:31	48
5. FV Illertissen II	30	54:54	46
6. SV Mering	30	56:55	43
7. VfB Durach	30	47:37	42
8. TSV Gersthofen	30	46:55	40
9. TuS Geretsried	30	40:57	39
10. FC Kempten	30	51:51	39
11. FC Ehekirchen	29	49:55	37
12. SV Egg a. d. Günz	29	48:54	37
13. 1. FC Garmisch-P.	30	39:40	36
14. SC Olching	28	42:51	33
15. SV Bad Heilbrunn	30	47:50	32
16. VfR Neuburg	30	37:63	30
17. FC Memmingen II	30	43:61	29
18. SV Cosmos Aystetten	30	34:55	25

Kreisliga Zugspitze 1

FC Bad Kohlgrub - FC Kreuth Fr. 18:30

FC Deisenhofen II - Peißenberg	Sa. 13:00
SV Miesbach - TSV Murnau	Sa. 14:00
DJK Waldram - SV Polling	Sa. 15:00
Lenggrieser SC - ASV Habach	Sa. 15:00
TuS Holzkirchen II - SV Ohlstadt	So. 14:00

1. FC Deisenhofen II	19	58:21	43
2. TSV Murnau	19	70:24	42
3. ASV Habach	20	53:20	42
4. Lenggrieser SC	19	46:31	41
5. SV Miesbach	20	34:33	31
6. SV Ohlstadt	19	38:34	30
7. FC Real Kreuth	19	50:38	28
8. SV Polling	19	32:40	24
9. TuS Holzkirchen II	19	37:43	23
10. TSV Sauerlach	20	44:58	22
11. TSV Peißenberg	20	19:42	18
12. DJK Waldram	19	20:34	16
13. FC Bad Kohlgrub	18	9:92	0

Kreisliga Zugspitze 2

SV Bad Tölz - SG Aying Fr. 19:30
SG Hausham - FF Geretsried Di., 17. Mai

TuS Geretsried II - SF Egling-Strl.	Sa. 13:00
FC Rottach-Egern - SV Ascholding	Sa. 15:00
BCF Wolfrats. II - TSV Weyarn	Sa. 16:00
Eurasburg-Beuerb. - DJK Darching	Sa. 17:00
SC RW Bad Tölz - SV Bayrischzell	So. 14:00

1. SC RW Bad Tölz	20	60:17	48
2. DJK Darching	20	52:20	44
3. SG Hausham	21	44:18	42
4. TuS Geretsried II	20	48:42	33
5. SV Bayrischzell	20	45:44	33
6. FF Geretsried	21	36:38	28
7. SG Aying	20	27:34	26
8. TSV Weyarn	20	26:35	25
9. SV Bad Tölz	21	32:42	25
10. SV Ascholding	20	23:39	24
11. FC Rottach-Egern	20	35:42	22
12. SF Egling-Stralbach	20	28:50	18
13. BCF Wolfrats. II	21	34:50	16
14. Eurasburg-Beuerb.	20	26:45	16

Kreisliga Zugspitze 3

ASV Antdorf - FC K Schlehdorf Fr. 19:30

Benediktbeuern - SG Oberau-F.	Sa. 14:00
ASV Egfling - SV Raisting II	Sa. 14:00
Unteramergau - ESV Penzberg	Sa. 15:00
SV Münsing-A. - FSV Höhenrain	Sa. 16:00
SV Uffing - TSV Perchting-H.	Sa. 16:00
1. FC Garmisch II - SV Wielenbach	Sa. 17:00

1. Unteramergau	21	51:24	44
2. SV Münsing-A.	21	39:23	42
3. ASV Egfling	21	38:22	37
4. Benediktbeuern	21	36:32	35
5. FSV Höhenrain	21	37:31	30
6. TSV Perchting-H.	21	28:41	28
7. SV Wielenbach	21	40:39	27
8. SV Uffing	20	30:29	27
9. FSV Penzberg	21	34:38	25
10. FC K Schlehdorf	21	30:41	24
11. 1. FC Garmisch-P. II	21	41:48	23
12. SG Oberau-Farchant	20	31:35	22
13. ASV Antdorf	21	30:42	22
14. SV Raisting II	21	40:59	21

MERKUR CUP

Kreisfinale beim SV Bad Tölz Samstag, 30. April

Gruppe A: RW Bad Tölz, SV Bad Heilbrunn, SV Sachsenkam, SF Bichl, SV Wackersberg

Gruppe B: TSV Dietramszell, SV Bad Tölz, SC Gaißbach, Lenggrieser SC, FC Kochelsee Schlehdorf

Spielplan: 13:30 SC RW Bad Tölz - SV Sachsenkam
13:30 SF Bichl - SV Bad Heilbrunn

13:50 TSV Dietramszell - SC Gaißbach
13:50 Lenggrieser SC - SV Bad Tölz

14:10 SV Wackersberg - SC RW Bad Tölz
14:10 SV Sachsenkam - SF Bichl

14:30 FC Kochelsee S. - TSV Dietramszell
14:30 SC Gaißbach - Lenggrieser SC

14:50 SV Bad Heilbrunn - SV Wackersberg
14:50 SF Bichl - SC RW Bad Tölz

15:10 SV Bad Tölz - FC Kochelsee S.
15:10 Lenggrieser SC - TSV Dietramszell

15:30 SV Sachsenkam - SV Bad Heilbrunn
15:30 SV Wackersberg - SF Bichl

15:50 SC Gaißbach - SV Bad Tölz
15:50 FC Kochelsee S. - Lenggrieser SC

16:10 SC RW Bad Tölz - SV Bad Heilbrunn
16:10 SV Sachsenkam - SV Wackersberg

16:30 TSV Dietramszell - SV Bad Tölz
16:30 SC Gaißbach - FC Kochelsee-S.

Halbfinale 17.00
Platzierungsspiele 17.25 - 17.50
Finale 18.15

Weitere Hiebe für die launische Diva

FUSSBALL KREISKLASSE 2/3 SV Tölz empfängt nach Winterpause noch punktlose Ayinger – FCKS hofft auf großen Wurf

SV Bad Tölz – SG Aying-H. (Fr., 19.30 Uhr) – Gelöst und entspannt ist inzwischen die Stimmung beim SV – erst recht nach dem 1:0-Derby gegen den SC Rot-Weiß. In den fünf Begegnungen nach der Winterpause hat das Team von Daniel Heidemann fleißig angeschrieben, nur gegen den TuS Geretsried II ist man leer ausgegangen. Dennoch gehen die Tölzer konzentriert in ihr zweites Heimspiel gegen die SG; wegen einer Maibaumfeier am Sonntag hatten die Ayinger um ei-

ne Spielverlegung gebeten. „Auch wenn wir neun Punkte vom Abstiegsplatz entfernt sind, dürfen wir jetzt nicht zum Höhenflug abheben, den Aying ist unberechenbar“, mahnt Teamsprecher Lukas Hintermeier. Als launische Diva hat sich die Spielgemeinschaft im bisherigen Saisonverlauf präsentiert. Dem gesamten Spitzenquartett hat die SG ordentlich Punkte abgeklopft – allerdings datieren diese Glanzlichter allesamt aus der Hinrunde. Nach der Winterpause hat Aying

ordentlich Prügel bezogen und noch keinen einzigen Punkt ergattert. Das soll sich auch heute Abend auf der Flinthöhe fortsetzen, schließlich gilt es auch, das 0:1 aus der Vorrunde wettzumachen. Die Vorzeichen hierzu stehen bestens: Trainer Heidemann kann aus einem vollen Kader auswählen; auch Mittelfeldmann Erdem Cakir ist wieder fit für 90 Minuten. ^{STS} ASV Antdorf – FC Kochelsee Schlehdorf (Fr., 19.30 Uhr) – Es könnte der große Wurf werden. Mit einem Dreier beim

ebenfalls abstiegsbedrohten ASV Antdorf könnte dem FCKS ein „wichtiger Schritt“ gelingen. So sieht's zumindest Maxi Wagner. Der FC-Coch ordnet zwar alle restlichen fünf Saisonmatches als „Sechs-Punkte-Spiele“ ein; die Partie in seinem Heimatort hat dennoch vorrangige Bedeutung. Wagner hofft auf einen angeknacksten Selbstvertrauen seitens der Gastgeber, nachdem die zuletzt drei Niederlagen einstecken mussten. Gleichwohl warnt er vor „Abstiegskampf pur“. „Kör-

perlich wird es sicher zur Sache gehen.“ Darauf habe er seine Mannen während der Woche vorbereitet. Denn zuletzt gegen Uffing habe das im ersten Spielabschnitt noch nicht so geklappt. „Wir dürfen uns nichts gefallen lassen, müssen uns wehren.“ Prinzipiell habe sich die Mannschaft während der drei Punktgewinne in den vergangenen Wochen „einigermaßen stabilisiert“. Doch hakt es derzeit am Torabschluss. „Vorne ist es noch zu mau“. Liegt natürlich auch daran,

dass Torjäger Matthias Leiß weiter angeschlagen ist und nur Teileinsätze fahren kann. Dominik Simmeth fällt krank aus, schwerer aber wiegt der Ausfall des zuletzt so starken Tormanns Florian Lantzenhammer. Der nämlich wurde Anfang der Woche zum zweiten Mal Papa, und da möchte er natürlich parat stehen, wenn die Gemahlin aus dem Krankenhaus entlassen wird. Einspringen wird Bruder Markus, dem Wagner gleichermaßen das volle Vertrauen ausspricht. ^{OR}

Der Gastgeber traut sich den Überraschungscoup zu

MERKUR CUP SV Bad Tölz trägt am Samstag das Kreisfinale aus – Zehn Klubs am Start – Favorit ist der Lenggrieser SC

Bad Tölz – Eigentlich ist alles wie immer. Der Merkur CUP, das weltweit größte Fußballturnier für E-Junioren-Mannschaften und alle Buben und Mädchen, die in U 11-Teams kicken, freuen sich seit Wochen, dass sie dabei sein dürfen. „Die sind alle ganz heiß und können es kaum erwarten“, weiß auch Gabi Grünbeck, die Spielleiterin für den Bereich des Tölzer Kurier. Hier trägt Gastgeber SV Bad Tölz am morgigen Samstag, 30. April, ab 13 Uhr das Kreisfinale auf dem SV-Sportgelände auf der Tölzer Flinthöhe aus.

Da corona-bedingt zwei Jahre lang kein Merkur CUP ausgetragen werden konnte, ist die Vorfreude heuer bei den kleinen Kickern umso größer. Einige kleinere Änderungen wird es heuer allerdings schon geben. Der SV Sachsenkam und der SC Reichersbeuern sind genauso wie die SF Bichl und der TSV Benediktbeuern im Nachwuchsbereich eine Spielgemeinschaft eingegangen. Damit hat sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften um zwei reduziert. Daraufhin wurde beschlossen, heuer im hiesigen Sportkreis 10 auf eine Vorrunde zu verzichten. Das heißt, die zehn teilnehmenden Vereine dürfen am Samstag gleich mit dem Kreisfinale des Tölzer Kurier starten.



Groß ist die Freude bei den E 1-Junioren des gastgebenden SV Bad Tölz auf das Kreisfinale auf heimischen Platz. Das Trainer-Quartett (hinten, v. li.) Tobias Machka, Florian Nietzel, Lukas Hintermeier und Enrico Machka hat das Team gut eingestellt und hofft auf ein Weiterkommen zum Quali-Turnier fürs Bezirksfinale.

FOTO: SV BAD TÖLZ

Ein Projekt der Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband.

Seit 1995 **Merkur CUP 2022** merkurcup.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN | ceve | uhlsport | Radio Arabella | Kinder sind unsere Chance

Die Gastgeber gehen mit breiter Brust ins Turnier (Spielplan siehe rechts) auf heimischem Boden, haben aber am Mittwoch einen kleinen Dämpfer erhalten: Im Ligaspiel kassierten die kleinen Schwarz-Gelben ein 0:2 gegen den Lenggrieser SC. „Deshalb“, so Trainer Lukas Hintermeier, „sind die auch klarer Favorit.“ Seiner eigenen Mannschaft traut er jedoch auch eine ganze Menge zu: „Zumindest Platz zwei. Wir wollen auf jeden Fall zum

Quali-Turnier fürs Bezirksfinale.“ Doch auch einen Überraschungscoup hält der Trainer aufgrund des Spielmodus' für möglich: „Wir spielen auf einem kleineren Platz als in der Gruppe und außerdem nur zweimal acht Minuten. Da kann ein Tor mehr schnell den Ausschlag geben.“ Und ein paar Unbekannte sind in so einem Turnier auch immer am Start. „Gegen den FC Kochelsee haben wir noch gar nie gespielt.“ Für die beiden Erstplatzierten geht es heuer in die Bezirksfinal-Qualifikation (28. Mai), zusammen mit den Kreisfinal-Siegern der Merkur CUP Kreise Garmisch-Partenkirchen, Wolfratshausen und Schongau. Hier soll ein Ausgleich für sehr große Spielkreise geschaffen werden, in München Stadt bis zu 45 Mannschaften. Das heißt, jeder Spielkreis, der weniger als 15 Mannschaften hat, muss mit seinem Kreissieger und dem Zweitplatzierten in die Qualifikationsrunde. Das Qualifikationsturnier wird mit acht Mannschaften ausgespielt, der Spielort wird noch festgelegt. Doch am Samstag dürfen sich erst einmal alle Buben und Mädchen der zehn für den Sportkreis 10 gemeldeten Mannschaften auf das Kreisfinale auf dem Sportgelände des SV Bad Tölz freuen. ^{esc/sts}